



Gemeinde Burgdorf

Der Bürgermeister
Beh/Hm

Burgdorf, den 15.02.2018

Status: öffentlich

Info-Vorlage Gemeinde Burgdorf	DS Nr.: X/010 (Bu) AMT III Bauen/Liegenschaften Sachbearbeiter/in: Burkhard Behne			
Sanierung von Bushaltestellen in der Gemeinde Burgdorf				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	Reihenfolge
Technische Ausschuss Burgdorf	15.02.2018	öffentlich	Vorberatung	1

Sachverhalt:

Im Zuge des ÖPNV-Förderprogrammes fördert das Land Niedersachsen die barrierefreie Herstellung von Bushaltestellen mit bis zu 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Hierneben fördert der Regionalverband Braunschweig bis zu 50 % des noch verbleibenden Eigenanteils der Kommunen.

Die Bushaltestellen im Gemeindegebiet wurden zum einen gemeinsam mit dem Ing. Büro König, des Weiteren mit einem Vertreter der KVG und der RBB in Augenschein genommen. Das Ergebnis dieser Besichtigungen in Bezug auf inhaltliche Hinweise der Verkehrsbetriebe, die verfügbaren Ein- und Ausstiegswahlen der KVG jeweils montags bis freitags, sowie die Kostenaufstellung des Ing. Büros König sind nachfolgend aufgeführt:

Bushaltestelle Nordassel, Ort

Einstiegszahlen: 19 Personen
Bruttobaukosten 34.742,05 €

Hinweise der KVG: Standort ist in Ordnung, Gosse muss eben gestaltet werden, da aktuell eine Muldengosse vorhanden ist, die Fällung nur eines Baumes ist ausreichend, um einen Unterstand und Fahrradständer zu errichten.

Westerlinde, Weinberg

Einstiegszahlen: 8 Personen
Gegenrichtung Ortsausgang Richtung Lebenstedt: 6 Personen
Bruttobaukosten 73.922,80 €

Hinweise der KVG: Vorschlag: Beidseitig barrierefrei auf Fahrbahn stehend ausbauen. Länge 12 m ausreichend, da keine Gelenkbusse eingesetzt werden. Fahrradständer anbieten.

Bedenken! Die Landesstraße dient als Zufahrt zur Autobahn. Umleitungsverkehr für die Autobahn müsste ausdrücklich mit dem Straßenbaulastträger vorab besprochen werden. Eine Zustimmung kann nicht signalisiert werden, da Umleitungsstrecke für Autobahn.

Hinweise der RBB: Ausbau wie mit dem Ing. Büro besprochen in Ordnung. Ein Abstellen auf der Fahrbahn ist an dieser Stelle nicht möglich.

Bushaltstelle Hohenassel Süd

Fahrtrichtung Burgdorf Einstiegszahlen: 16 Personen

Bruttobaukosten 38.218,04 €

Fahrtrichtung Osterlinde

Bruttobaukosten 25.348,19 €

Hinweise der KVG: Ausbau auf 12 m ausreichend. Unterstand auf der Fahrtrichtung Burgdorf erneuern sowie Fahrradständer anbieten.

Die Bushaltstelle **Hohenassel Nord** mit 4 Personen täglich soll nach aktuellen Planungsüberlegungen in Bezug auf die Bushaltstelle an der Schule aufgelöst werden. Die KVG weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Auflösung dieses Standortes an der Burgdorfer Straße und Unterbringung sehr kritisch betrachtet wird, da die Entfernung zum „Neudorf“ zu weit ist. Hier sind ohnehin mit 4 Personen wenige Fahrgäste. Die gegenüberliegende Haltestelle sollte ebenfalls in die Betrachtung einbezogen werden.

Bushaltstelle Burgdorf Bahnhof

Fahrtrichtung Burgdorf

Einstiegszahlen: 10 Personen

Bruttobaukosten 35.771,40 €

Fahrtrichtung Osterlinde

Keine aktuelle Verkehrszählung

Bruttobaukosten 36.270,01 €

Hinweise der KVG: Die Verlegung in das Stadtgebiet Salzgitter ist ausgeschlossen, da hier eine andere Tarifzone und ein anderes Gemeindegebiet betroffen sind. Dort ist kein Ein- und Ausstieg für Osterlinde, dieser befindet sich im Dorf Salzgitter-Osterlinde direkt.

Vorschlag für Haltestelle Richtung Hohenassel: Verlegung nach Westen, Ausbau auf 12 m, da im jetzigen Standort kein barrierefreier Ausbau möglich ist (Zufahrt und Parkplatz auf Privatgrundstück vorhanden).

Hinweise zum Standort Fahrtrichtung Osterlinde: Hier muss genau geprüft werden, ob dies möglich ist, Hydrant und Regenwasserkanal in der Grünfläche?

Bushaltstelle Berel Breite Straße

Einstiegszahlen täglich: 25 Personen

Fahrtrichtung Salzgitter-Lebenstedt (Westen)

Bruttobaukosten 30.644,88 €

Fahrtrichtung Baddeckenstedt (Osten)

Bruttobaukosten 30.904,30 €

hinzu kommen Decken- und Gehwegsanierung
Bruttobaukosten 43.789,62 €

Hinweise der KVG: Man spricht sich ausdrücklich gegen die Verschiebung aus, da die Südstraße als Nebenstraße höhere Sicherheit für Kinder bietet. Der Standort im Kreuzungsbereich zu den Kattreppeln und den daneben liegenden Zufahrten ist aus verkehrstechnischer Sicht sehr unglücklich. RBB Busse fahren von der Südstraße nach links, Breite Straße dann Specken, dann Zufahrt über die Ortsumgehung Breite Straße von Osten durch den Ort.

Hinweise der RBB: Die RBB sieht die Thematik bei weitem nicht so kritisch und stimmt diesem neuen Standort zu. Eine Zufahrt über die Kreisstraße südlich von Berel ist machbar. Im Zuge des Antragsverfahrens ist ohnehin eine Stellungnahme der Verkehrsbetriebe einzuholen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Für die Verlegung der Bushaltestelle aus der Südstraße in den Bereich der Breiten Straße sind im Haushaltsplan 2017 50.000 € für Planungskosten bereitgestellt worden.

Für die weiteren Bushaltestellen sind je nach Beschlussfassung Planungskosten für die Genehmigungsplanung, d.h. rd. 10 % der Bruttobaukosten im Haushaltsplan 2018 zu berücksichtigen.